

Thüringen Landesstelle	Mühlhausen Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	LU Kürzel	Nr. 25140524
Verf./Bearb./Hrsg.: Prof. Grönemeyer Zuname			Dietrich Vorname	
Jansen, Andrea Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Der kleine Medicus Titel			ID: 251425140524	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7915-0742-2 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
350 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
16,99 Preis (EURO)			Schlagwörter	
Dressler Verlag			Krankheit	
Hamburg Ort			
2014 Jahr			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Zentraldatei:	
Ratgeber Gattung			Verlag Datum	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)				
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja				
Erstelldatum: 14.10.2014				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
.....				

Inhaltsangabe
 Eine spannende Geschichte von Nanolinos Reise durch die Körperwelten zeigt und erklärt uns alles Wissenswertes über das Innere des menschlichen Körpers. Nano ist der erste Mensch auf Reisen im Körperuniversum. Großen und kleinen Lesern macht es Spaß so manches Geheimnis zu entschlüsseln und zu lüften. Wer weiß schon, wie sein Körper funktioniert? Es erwartet den Leser eine spannende Mischung aus Fantasy und Sachbuch. Tolle Illustrationen und die farbigen Themenkästen geben dem Leser Hinweise zu verschiedenen Krankheiten und deren Behandlungsmethoden. Das Buch ist eine spannende Entdeckungsreise für groß und klein, in der sie wissenswertes über den Körper und deren Funktionen erfahren. Besonders gut gelungen ist die Aufteilung des Buches. Im Register kann man nochmals speziell die Seiten auf einem Blick zu einem bestimmten Organ entnehmen. Diese Übersicht ist sehr gut strukturiert und man findet sofort, was man sucht. In unserem hektischen Zeitalter, Stress, Fast Food und Medienwahn ist im Medicus der Abschnitt "Wie bleibe ich gesund" sehr gut gelungen. Der Leser erfährt in einer Zusammenfassung etwas über gesunde Ernährung, Bewegung und Freude. Altersgerecht erhält der Leser nähere Informationen zu Heilkräutertees und deren Wirkungsweise. Im Glossar wird alles erklärt, was Medizinchenesisch ist. Der kleine Medicus ist viel mehr als ein wunderbares Kinderbuch. Wer ein schönes Weihnachtsgeschenk sucht, sollte nicht lange überlegen. Viel Spaß beim Lesen.

Beurteilungstext
 Professor Grönemeyer schreibt eine spannende Geschichte von Nanolinos Reise durch die Körperwelten und erklärt uns alles Wissenswertes über das Innere des menschlichen Körpers. Nano ist der erste Mensch auf Reisen im Körperuniversum. Großen und kleinen Lesern macht es Spaß so manches Geheimnis zu entschlüsseln und zu lüften. Wer weiß schon, wie sein Körper funktioniert? Es erwartet den Leser eine spannende Mischung aus Fantasy und Sachbuch. Tolle Illustrationen und die farbigen Themenkästen geben dem Leser Hinweise zu verschiedenen Krankheiten und deren Behandlungsmethoden. Das Buch ist eine spannende Entdeckungsreise für groß und klein, in der sie wissenswertes über den Körper und deren Funktionen erfahren. Besonders gut gelungen ist die Aufteilung des Buches. Im Register kann man nochmals speziell die Seiten auf einem Blick zu einem bestimmten Organ entnehmen. Diese Übersicht ist sehr gut strukturiert und man findet sofort, was man sucht. In unserem hektischen Zeitalter, Stress, Fast Food und Medienwahn ist im Medicus der Abschnitt "Wie bleibe ich gesund" sehr gut gelungen. Der Leser erfährt in einer Zusammenfassung etwas über gesunde Ernährung, Bewegung und Freude. Altersgerecht erhält der Leser nähere Informationen zu Heilkräutertees und deren Wirkungsweise. Im Glossar wird alles erklärt, was Medizinchenesisch ist. Der kleine Medicus ist viel mehr als ein wunderbares Kinderbuch. Wer ein schönes Weihnachtsgeschenk sucht, sollte nicht lange überlegen. Viel Spaß beim Lesen.

Thüringen Landesstelle	Mühlhausen Ausschuss	Ks..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25142109 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Grönemeyer Zuname		Dietrich Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der kleine Medicus Titel			ID: 251425142109
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-7915-0751-4 ISBN	Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Dressler Verlag	Hamburg Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Audio-CD Medienart/Ausführung	Hörspiel Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer _____ Technik _____ Krankheit _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.10.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Durch Zufall wird Nano verkleinert und gelangt mit dem Hasen Rappel in das Innere des menschlichen Körpers der Erfinderin Microminitex. Wie auf einer Abenteuerreise führt sie ein mikrotisiertes U-Boot durch die Speiseröhre, den Magen, den Dick- und den Dünndarm... Dabei erfahren die Hörer und Nano viel Spannendes über die menschliche Anatomie und Physiologie. Als sie die Reise fast zu Ende gebracht haben muss Nano den Kampf gegen böse Roboter und den fiesen Professor Schlotter aufnehmen.

Beurteilungstext
 Was passiert, wenn fremde Bakterien in den Körper eindringen oder wenn man Antibiotika einnimmt? Wozu braucht man Aminosäuren, wie lange benötigt die Nahrung durch den menschlichen Körper, wie funktioniert ein Kernspintomograf? Diese und viele, viele andere Fragen werden in diesem spannenden Hörspiel kindgerecht erklärt und geklärt. Man erfährt tiefgründiges Wissen aus Biologie und Medizin ohne dafür pauken zu müssen. Dank der beiden Sprecher Cathlen Gawlich und Stefan Kaminski fällt es dem Zuhörer nicht schwer, über die Spielzeit einer CD ca. 65 Minuten aufmerksam zuzuhören. Die Sprecher verstehen ihr Handwerk. Sie lassen ihre Charaktere auch ohne Bilder lebendig werden. Die einzelnen Kapitel sind kurzweilig erzählt und immer mit passender Musik und entsprechenden Geräuschen hinterlegt. Man erlebt seine eigene Abenteuerreise, weil man sich gut in die einzelnen Situationen hineinversetzen kann. Dank Omas und Opas Wissen über Kräuter und andere in Vergessenheit geratene Alternativen zur klassischen Schulmedizin, werden ohne erhobenen Zeigefinger Selbsthilfemaßnahmen aufgezeigt, und ein verantwortungsvoller Umgang mit dem eigenen Körper einschließlich gesunder Ernährung propagiert. Diese Doppel-CD eignet sich für die ganze Familie sowie für den Einsatz im Unterricht.

Thüringen Landesstelle	Mühlhausen Ausschuss	LU Kürzel	Nr. 25140525	
Verf./Bearb./Hrsg.: Grönemeyer Zuname		Dietrich Vorname		ID: 251425140525
Hellpap, Manja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Die neuen Abenteuer des kleinen Medicus Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe 978-3-7915-0743-9 325 16,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Dressler Verlag		Hamburg Ort		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Ratgeber Gattung		Schlagwörter Medizin Krankheit
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Erstellungsdatum: 14.10.2014				Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

Inhaltsangabe
 Die neuen Abenteuer des kleinen Medicus sind in einer spannenden Geschichte zusammengefasst. Ratschläge, Hinweise und sogar Hausmittel sollen Leser aufmerksam auf Heilungsmöglichkeiten zu verschiedenen Krankheiten machen. Killerviren und andere Ungeheuer sind ständig aktiv und begleiten uns im täglichen Leben.

Beurteilungstext
 Professor Grönemeyer schreibt eine spannende Geschichte um Nano und die Bodynauten. Die abenteuerliche Reise durch den Körper dringt bis in die tiefen Windungen des Gehirns ein. Grönemeyer erklärt in seinem Buch alles Wissenswerte über das Innere des menschlichen Körpers, Gelenke, Nase, Ohren und Herz. Die neuen Abenteuer des kleinen Medicus sind in einer spannenden Geschichte zusammengefasst. Ratschläge, Hinweise und sogar Hausmittel sollen Leser aufmerksam auf Heilungsmöglichkeiten zu verschiedenen Krankheiten aufzeigen. Killerviren und andere Ungeheuer sind ständig aktiv und begleiten uns im täglichen Leben. Großen und kleinen Lesern macht es Spaß so manches Geheimnis zu entschlüsseln und zu lüften. Wer weiß schon, wie Röntgenbilder und Kernspintomografien entstehen? Es erwartet den Leser eine spannende Mischung aus Fantasy und Sachbuch. Tolle Illustrationen und die farbigen Themenkästen geben dem Leser Hinweise über verschiedenen Krankheiten und deren Behandlungsmethoden. Das Register der Heilpflanzen verschafft einen schnellen Überblick über alternative Heilmethoden. Besonders gut gelungen ist die Aufteilung des Buches. Im Register findet man einen Medizinservice für Kinder und Erwachsene. Dort werden verschiedene Bereiche thematisiert und dargestellt. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für alle wissbegierigen Kinder. Viel Spaß beim Lesen.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Schl. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221412033 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Fröhlich Zuname		Anja Vorname	
Hammerle, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Lou und Rokko und das Katzenchaos Titel			ID: 2214221412033 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
987-3-7915-2918-9 ISBN	224 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Dressler - Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Freundschaft _____ Tiere _____ Spannung _____
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 20.12.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe

Lou ist zwölf Jahre alt und sie soll mit ihrem jüngeren Bruder Rokko die Sommerferien bei ihrer Tante Sandy verbringen, weil ihre Eltern sie während dieser Zeit nicht betreuen können. Sandy lebt alleine mit ihren zwei Babys in einem chaotisch geführten Haushalt, in dem außerdem noch zwei übergewichtige Kater zu Hause sind. So ist vorauszusehen, dass es für die Geschwister zu manchen unerwarteten Turbulenzen kommen wird.

Beurteilungstext

Langeweile kommt beim Lesen dieses Buches wahrlich nicht auf. Die Mutter von Lou und Rokko ist Löwenforscherin und gilt plötzlich als vermisst. Ihr Vater will sie nun im fernen Afrika suchen. Tante Sandy nimmt die beiden in ihrem Haus auf. Sie wohnt in Köln Ehrenfeld, nach Aussage ihres Vaters das seltsamste Stadtviertel im ganzen Universum.

Sandy macht schon von ihrem eigenartigen Äußeren her einen ungewohnten Eindruck. Hinzu kommt, dass sie zwei Baby-Zwillinge alleine, ohne Vater, zu versorgen hat. Lou und Rokko werden in einer zeltähnlichen Unterkunft auf dem Boden des Hauses untergebracht. Im ehemaligen Laden des Hauses leben ihre neuen Mitbewohner, die Hühner Holly, Molly, Dolly und Rolly. Und dann sind da noch die fetten Kater Vitali und Wladimir, benannt nach den gleichnamigen Boxer-Weltmeistern aus der Ukraine. Sie reagieren sehr misstrauisch, fast aggressiv, auf die beiden Kinder.

In den 21 kurzen Kapiteln des Buches entfaltet sich eine turbulente Geschichte mit allen Konflikten, die auch aus anderen Kinderbüchern bekannt sind. Das Zusammenleben der Bewohner in einem für die Kinder sehr ungewohnten Haushalt mit Babys, Hühnern und Katzen meistern sie und machen das Beste daraus. Mit der Gang im Viertel, die angeführt wird von Funtast und zu der auch der Muskelprotz Dreirad gehört, müssen sie sich schließlich arrangieren. Im Mittelpunkt der Handlung steht dann ein Kriminalfall, an dessen Lösung Lou und auch Rokko maßgeblich beteiligt sind. Die Baby-Zwillinge wurden nämlich entführt und werden schließlich bei ihrem Vater Simon gefunden. War er der Entführer? Die Lösung soll hier nicht verraten werden.

Auch die Mutter taucht schließlich wieder auf und nach den Sommerferien ist für Lou und Rokko wieder alles paletti.

Der Text der Erzählung ist gut verständlich geschrieben. Erfreulich ist, dass vieles sehr humorvoll von der Autorin gestaltet ist. Es kann viel gelacht und geschmunzelt werden. Daran haben auch die liebevoll gestalteten und mit Vergnügen anzuschauenden Bilder der Illustratorin Nina Hammerle ihren Anteil.

Lou und Rokko und das Katzenchaos ist eine unterhaltsame Lektüre für dunkle Wintertage aber auch für Ferientage im Sommer am Strand für die ganze Familie empfehlenswert.

Thüringen Landesstelle	Mühlhausen Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	MS Kürzel	Nr. 25142305
Verf./Bearb./Hrsg.: Fröhlich Zuname			Anja Vorname	
Hammerle, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Lou und Rokko und das Katzenchaos Titel			ID: 251425142305	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-7915-2918-9 ISBN		224 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Dressler Verlag		Hamburg Ort	Zielgruppe	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kriminalerzählung Gattung	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Familie	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Geschwister	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Abenteuer	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Da ihre Mama, eine berühmte Löwenforscherin, urplötzlich in Afrika verschwunden ist und Papa sie - ohne die Kinder! - dort suchen will, müssen die zehnjährige Lou und ihr zwei Jahre jüngerer Bruder Rokko ihre Sommerferien bei ihrer chaotischen Tante Sandy verbringen. Als deren einjährige Zwillinge plötzlich verschwinden und Rokko feststellt, dass er die Sprache von Katzen verstehen kann, beginnt für beide ein Ferienabenteuer, das sie so schnell nicht vergessen werden...

Beurteilungstext

Anja Fröhlich beschreibt in ihrer turbulenten, spannenden und lustigen Geschichte die chaotischen und aufregenden Ferien der Geschwister Lou und Rokko. Witzig beschreibt Lou als Ich-Erzählerin die alltäglichen Katastrophen, die die beiden bei und mit ihrer Tante Sandy, ihren einjährigen Zwillingen Phil und Bill sowie den "laufenden Badewannen" - den beiden Katern Vitali und Wladimir - erleben. Als nach einem kurzen Einkauf in der Bäckerei die Zwillinge plötzlich verschwunden sind, gehen Lou und Rokko gemeinsam auf Entführersuche. Während dieser Zeit wachsen die Geschwister als Team zusammen, überwinden Hindernisse und bestehen alle Abenteuer gemeinsam.

Anja Fröhlich verwendet in ihren Dialogen eine zeitgemäße Sprache, die auch jüngere Kinder verstehen, da sie sie auch selbst so verwenden.

Die schwarz-weißen Illustrationen zu Beginn eines jeden Kapitels machen neugierig auf deren Inhalt.

Ein gelungenes Buch als Mitbringsel oder für die Bücherei der Grundschule.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	AB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914833 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Petit Zuname		Xavier-Laurent Vorname	
Schöffmann-Davidov, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Ott, Bernadette Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache
Mein kleines dummes Herz Titel Reihe ISBN: 978-3-7915-1614-1 Seitenzahl: 157 Preis (EURO): 12,99			ID: 19141914833 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Dressler Verlag		Hamburg Ort	2014 Jahr
Buch: Hardcover Biografie/Biografische Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 10.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Krankheit Fürsorge Gemeinschaft
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Sisanda, eine Afrikanerin, wurde mit einem schweren Herzfehler geboren. Sie kann sich kaum bewegen, geschweige denn Sport treiben. Aber sie beherrscht sehr gut geistige Fähigkeiten, wie rechnen und schreiben. Ihre Familie macht sich um Sisandas Leben große Sorgen, denn ihnen fehlt das Geld, um Sisanda eine lebensrettende Operation zu bezahlen. Daher versucht Maswala, Sisandas Mutter, auf eine außergewöhnliche Art das benötigte Geld zu beschaffen.

Beurteilungstext
 Wie man schon auf den ersten Blick an der Gestaltung des Covers erkennen kann, handelt es sich um eine Geschichte, welche sich in Afrika abspielt.
 Der Autor führt den Leser sehr schnell in Sisandas Welt ein, jedoch gelingt es ihm nicht, den Leser an die Geschichte zu fesseln. Es fehlt an passenden Beschreibungen und Erörterungen über die Lebensweise in Afrika, so dass das Buch recht oberflächlich scheint. Die Momente, in denen man mit der Familie mitfiebert, sind knapp bemessen und auch recht vorhersehbar, so dass es in dem Buch an Spannung fehlt. Auch sprachlich zeigt das Buch nur wenig. Die Sätze sind kurz und scheinen wortkarg. Aus diesem Grund ist das Buch jedoch sehr leicht zu lesen und man liest es auch zu Ende, trotz der schwachen Erzählweise.
 Die Botschaft und das Thema des Buches an sich sind jedoch gelungen, aber dies reicht nicht aus, um eine klare Empfehlung für dieses Buch auszusprechen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle		Worms Ausschuss		RPLT Kürzel		Nr. 2014155	
Verf./Bearb./Hrsg.: Laurent Petit Zuname		Xavier Vorname		ID: 20142014155		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Schöffmann-Davidov, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Ott, Bernadette Übersetz. von (Name, Vorn.)		Französisch Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Mein kleines DUMMES HERZ Titel				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		Schlagwörter Behinderung Fremde Kulturen Familie	
978-3-7915-1614-1 ISBN		157 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)		Schlugwörter	
Dressler Verlag		Hamburg Ort		2014 Jahr		Behinderung Fremde Kulturen Familie	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Behinderung Fremde Kulturen Familie	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.10.2014		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: Verlag Datum	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Durch das Buch angeregt, könnte eine Diskussion mit Kindern geführt werden über die Ungerechtigkeit, die eine Behandlung von Krankheiten vom Reichtum des Kranken abhängig macht.							

Inhaltsangabe
 Sisanda lebt mit Mutter und Oma in einem kleinen Dorf in Afrika. Sie hat einen schweren Herzfehler, kann sich kaum bewegen und muss in die Schule getragen werden. Aber sie ist durch das Zählen ihrer Herzschläge zur Rechenkünstlerin geworden. Ihre Mutter läuft schnell wie eine Antilope. Sie will das Preisgeld im Marathonlauf gewinnen, damit das Kind operiert werden kann. Das misslingt, aber durch viele Spenden kann Sisanda operiert und geheilt werden.

Beurteilungstext

Der Titel des Buches ist auf den ersten Blick irreführend. Man vermutet nicht gleich die Geschichte eines schwer herzkranken Kindes unter dieser Überschrift, zumal das Titelbild ein dunkelhäutiges Mädchen zeigt, das einem ernst anblickt und eine Hand auf ein rotes gemaltes Herz hält.

Recht genau werden die Umstände dieses Kindes geschildert: Das Leben mit der Großmutter, der Mutter in einem kleinen Dorf in Afrika. Der Vater fernab der Familie, um auf einer Baustelle Geld zu verdienen. Die jährliche beschwerliche Fahrt zum Arzt, der sich stets wundert, dass das Mädchen noch lebt und den Preis für eine lebensrettende Operation nennt. Das alles ist für kindliche Leser eindrucksvoll berichtet. Auch das kranke Mädchen weckt Empathie.

Befremdlich wirkt das Verhalten der Mutter, die Antilopenfrau genannt wird und den Drang hat, jeden Morgen weite Strecken zu rennen. Warum sie diesen Drang verspürt, wird nur insofern erklärt, als dass sie schon im Bauch ihrer Mutter als Embryo gerannt ist. Ganz mystisch wird es, als die Mutter beim Training für den Marathonlauf von einem gelben Skorpion gebissen wird. Unmöglich, dass sie weiterlaufen kann, ja, sie kämpft mit dem Tod. Die Lehrerin des Dorfes besorgt einen Arzt. Die Großmutter bereitet eine Salbe zu und verstärkt deren Wirkung mit den Zaubersprüchen der Wachawi.

Bis dahin kann man das noch gut heißen. Dann aber wird das kranke Mädchen mit der Großmutter an einem geheimen Ort die Ahnen mit einem Geschenk herbeirufen. Als eine Antilope kommt, hat das mit dem Wünschen wohl geklappt, zumal das Mädchen der Mutter eine Kette mit einem Büschel Antilopenfell umlegt.

Die Mutter gesendet, nimmt am Marathon teil, gewinnt ihn nicht. Die Mutter begeistert die Zuschauer und als diese den Grund ihrer Teilnahme erfahren, spenden sie so viel, dass Sisanda operiert werden kann.

Unrealistisch ist der Zeitpunkt. Alle im Dorf haben den Lauf auf einem Fernsehgerät zugesehen. Sisanda bricht zusammen, aber als sie wieder zu sich kommt, ist sie bereits operiert...

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	fad Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914786 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Poppe Zuname		Grit Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Schuld Titel			ID: 19141914786 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7915-1634-9 ISBN	363 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Dressler Verlag	Hamburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Historische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 31.10.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Inhaltsangabe			Schlagwörter Liebe/Erste Liebe Geschichte Frau, junge
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____			

Inhaltsangabe
 Jana ist zunächst nicht begeistert von dem Umzug nach Berlin. Hier ist sie die Neue und das Landei. Nur Jakob ist als einziger aus ihrer Klasse nett zu ihr. Die beiden kommen sich näher und Jakob zeigt Jana völlig neue Sichtweisen auf ihr Leben in der DDR. Doch Janas Eltern sind alles andere als begeistert von dem "Staatsfeind" als Freund ihrer Tochter. Als Jakob eine Demo organisieren will, wird er verhaftet. In Jana keimt bald ein schlimmer Verdacht: Ist sie schuld daran?

Beurteilungstext
 Ein unglaublich gut erzähltes Buch, das ein spannendes und brisantes Thema behandelt. Vor dem Hintergrund der Liebesgeschichte zwischen Jana und Jakob, die zu Beginn völlig andere Sichtweisen auf das Leben in der DDR haben, wird ein Einblick in die aktuelle deutsch-deutsche Geschichte gegeben. Dabei zeigt die Autorin zum einen realistisch, wie der Staat verzweifelt versuchte, die Bürger zu kontrollieren und zu disziplinieren, die sich nicht fügen wollten (Jakobs Familie, die einen Ausreiseartrag gestellt hat) und zum anderen, wie das Leben für die Menschen ausgesehen hat, die sich anpassten und einfach mitschwammen (wie Jana). Gerade deshalb eignet sich das Buch sicher auch sehr gut zum Einsatz im Unterricht, bspw. im Fach Geschichte. Diskutiert werden sollte es auf jeden Fall, es ist fraglich, ob sich die Inhalte in ihrer vollen Bedeutung für Jugendliche einfach so bei der Lektüre erschließen. Und die gemeinsame Auseinandersetzung ist sicher auch deshalb nötig, um einen Teil der Inhalte zu verdauen: Insbesondere Jakobs Erlebnisse im Gefängnis sind kein leichter Stoff.

Sachsen Landesstelle	Zwickau Ausschuss	rene Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221412043 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Poppe Zuname		Grit Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Schuld Titel		ID: 2214221412043	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
978-3-7915-1634-9 ISBN	365 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Dressler Verlag	Hamburg Ort	Zielgruppe	
	2014 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Schlagwörter	
Erzählung Gattung		Liebe/Erste Liebe	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Trennung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Politik	
Erstelldatum: 20.12.2014		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Die 16-jährige Jana Kölpin zieht vom Land in die Stadt und lernt den gleichaltrigen Jakob Bartels kennen, dessen Eltern 1988 den Ausreiseantrag stellten. Ihre Eltern sind staatsreu, und so wird versucht, ihre Beziehung zu vereiteln. Als Jakob Flugblätter verteilt, die zu Demos gegen die DDR aufrufen, wird er eingesperrt. Ist Jana an der Festnahme schuld?

Beurteilungstext
 Das Romeo-und-Julia-Motiv wird hier derart spezifiziert, dass die "Bonzentochter" Jana den Jungen Jakob nicht nur mag, sondern mehr und mehr auf seine Seite gezogen wird, was das Aufbegehren gegen den Staat betrifft. In der neuen Schule haben regimetreue Lehrer das Sagen, und Aufmüpfigkeit wird nicht geduldet. Am Musiklehrer Frenzel, der gleichzeitig Parteisekretär der SED an der Schule ist, wird das demonstriert. Er und andere sind auf der Spur des Sohnes eines Ausreisewilligen, und als der Plakate ausstreut, die gegen den Bestand der Mauer aufrufen, wird er festgesetzt, weggesperrt und für längere Zeit in Gewahrsam genommen, wo er brutal misshandelt wird. Von all diesen Dingen erfährt Jana nichts, weil ihre Kommunikation unterbunden wird, was durch ihren eigenen Vater inszeniert wird, der sich als IM der Stasi ihrer Tagebücher bemächtigte und damit nicht nur die aufkeimende Liebe zwischen Jana und Jakob verhindert, sondern die politische und soziale Trennung wissentlich herbeiführt. Auf Grund ihrer Eintragungen wird Jakob härter bestraft, weil der Vater einen Trennungsbrief fingiert hatte, den Jana niemals geschrieben hatte. Aber dann fällt inzwischen die Mauer, Jakob wird amnestiert, er und seine Eltern begeben sich nach Lübeck, und Jana findet in den Akten den Brief, den sie eben nicht selbst verfasst hatte. War sie schuldig an der strengeren Bestrafung ihres Geliebten? Zuletzt trifft man sich 1992, und die angebliche Schuld wird vergeben. Durch die mehrfachen Zeitspünge von 1988 nach 1992 und zurück wird eine innere Spannung aufgebaut, die bis zum Happyend aushält. Das Geschehen ist spannend, psychologisch tiefgründig und einfühlsam dargestellt, insbesondere die beiden Protagonisten betreffend. Andererseits sind die beiden Familien, auch die Lehrer, ein wenig schwarz-weiß gestaltet, bis auf die Klassenlehrerin Lehmann, die differenzierter erscheint. Ein Roman der vormaligen Bürgerrechtlerin, der zum 25. Jahrestag des Falles der Mauer sehr aktuell sein dürfte.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	tad Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914790 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig Zuname		Sabine Vorname	
Ludwig, Emma Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Schwarze Häuser Titel			
Reihe			
978-3-7915-1204-4 ISBN	350 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Dressler Verlag	Hamburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 31.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 19141914790			
Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Freundschaft			
Mädchen			
Abenteuer			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe

Uli ist zwölf Jahre alt und weil sie bei ihrer Großmutter lebt, wurde sie schon öfter für ein paar Wochen zur Kur in ein Heim geschickt. Wirklich gefallen hat es ihr bisher nirgendwo so richtig, aber so schlimm wie im Kurheim Dr. Kiebitz war es noch nirgends. Das Essen ist schlecht, die Erzieherinnen sind grausam und die Strafen schrecklich. Doch Uli findet auch neue Freundinnen. Und als eine von ihnen verschwindet, riskieren die anderen Mädchen alles, um sie zu finden...

Beurteilungstext

Ich bin immer noch etwas sprachlos (und entsetzt) über dieses Buch. Es ist gut und spannend geschrieben, als Leserin sind einem die Hauptcharaktere sofort sympathisch und man leidet mit ihnen. Die Art, wie mit den Mädchen umgegangen wird, sorgte bei mir für heftiges Kopfschütteln. Da wird schimmeliges Essen serviert oder Obst mit Maden, Kinder werden zum Essen gezwungen, auch, wenn sie sich übergeben müssen. Nachts darf niemand auf die Toilette. Den Kindern wird deutlich gemacht, dass sie wegen ihrer Herkunft (Uli ist ein uneheliches Kind) verachtet werden. Das kann man alles als Fantasie der Autorin abtun. Wenn man aber weiß, dass dieses Buch auf ihren eigenen tatsächlichen Erlebnissen beruht, dann bekommt man ein erschreckend ehrliches Bild von der Gesellschaft und Erziehung in Deutschland in den 60er Jahren.

Offiziell wird dieses Buch für Kinder ab 10 Jahren empfohlen. Es ist auch so geschrieben, dass diese es sicher verstehen werden, aber die depressive Stimmung und die geschilderten Vorfälle sind sicher nichts für jedes Kind in diesem Alter. Alleine lassen sollte man die Kinder mit der Geschichte auf keinen Fall. Hier ist elterliche oder pädagogische Unterstützung (falls das Buch in der Schule gelesen werden sollte) unbedingt erforderlich.

Gut gefallen haben mir die kleinen Vignetten, die von der Tochter der Autorin gezeichnet worden sind und vor jedem Kapitel gut in das Buch integriert sind. Sie sind in schwarz-weiß gehalten und stellen einzelne Gegenstände aus der Erzählung dar. Ebenfalls gelungen ist die Erklärung von alten Begriffen am Ende des Buches, die den heutigen Kindern einen kleinen Einblick in den damaligen kindlichen Alltag ermöglicht.

Sachsen Landesstelle	Chemnitz Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Kl. Kürzel	Nr. 221412001	
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig Zuname			Sabine Vorname		
Ludwig Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Emma Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Schwarze Häuser Titel			ID: 2214221412001		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7915-1204-4 ISBN	349 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Dressler Verlag	Hamburg Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Roman Gattung	Schlagwörter Mädchen Trennung Geschichte		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.12.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:		
.....			Verlag Datum		
.....					

Inhaltsangabe
 Sabine Ludwig erinnert sich in diesem Buch an eine Zeit aus ihrer Kindheit. Sie wurde wie andere Kinder aus der Großstadt auf eine Nordseeinsel verschickt. Nichts ist so, wie wir es aus heutigen Einrichtungen kennen. Trotzdem entwickeln sich Freundschaften unter den Mädchen. Sehr abgeschnitten von der Außenwelt mussten sie sich mit der Situation arrangieren. So wie Kinder sind, machten sie gemeinsam das Beste aus der Situation, lachten, heckten Streiche aus und überstanden so die Zeit.

Beurteilungstext
 Beim Lesen dieses Buches wusste ich nicht, was ich denken sollte. Die Geschichte der 4 kleinen Mädchen, die in einem Kinderkurheim auf einer Nordseeinsel sind, unterscheidet sich so vollkommen von allem, was ich je über Kuren gehört oder erlebt habe. Schon der Begriff Kur ist hier völlig falsch, denn es handelt sich eigentlich um ein Straflager. Sabine Ludwig erzählt so lebensnah, so anschaulich, so emotional, dass man glaubt, dabei zu sein. Der Geruch des verdorbenen Essens, die unfreundliche, herrische Stimme der Erzieherin, die ungemütlichen Räume lassen einen wirklich voller Traurigkeit und Hilflosigkeit zurück. Wenn man sich vor Augen führt, dass alles der Wahrheit entspricht, wird es noch schlimmer. Bis kurz vor Schluss hat keiner den Kindern geholfen, sich für das Unrecht wahrscheinlich gar nicht interessiert.
 Das Buch liest sich flüssig. Der Wunsch, es trotzdem nicht zu Ende zu lesen, bestand durchaus.
 Nur unter dem Aspekt, geschehene Dinge nicht zu vergessen und diese auch mit dem heutigen Standart zu vergleichen, war der Grund, aufmerksam weiterzulesen. Als Erwachsener, mitten im Leben stehend, frage ich mich, wem und warum ich das Buch empfehlen soll? Kindern, die sogar meist mit Mutter zur Kur fahren, wahrscheinlich nicht. Kindern, die allein fahren, ganz bestimmt nicht. Natürlich sind viele Jahre vergangen, aber eine Kur bedeutet doch auch heute noch den zeitweiligen Verlust seiner Familie, seiner Freunde und seiner häuslichen Umgebung. Trotzdem hat das Buch in den richtigen Händen durchaus seine Berechtigung. Es erzählt ja außer den schlimmen Dingen auch von Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Verständnis und natürlich auch von der außerordentlich schönen Landschaft und Natur einer Nordseeinsel. Lustige Begebenheiten und mutige Aktionen helfen den Kindern, die doch schreckliche Zeit gemeinsam zu überstehen. Allgemeinbildende Wirkung wie zum Beispiel die längst in Vergessenheit geratenen Dinge, die am Ende des Buches aufgemalt und beschrieben wurden. Ein kleiner Test bei Schulkindern zeigte, dass selbst das Telegramm nicht mehr bekannt ist. 23 Kapitel erhielten je eine kleine, schwarz-weiße, liebevolle Zeichnung.
 Zusammenfassend schlage ich dringend eine mehrfache Lektüre vor. Besonders in den heutigen modernen und schönen Kinderkureinrichtungen könnte nach der Eingewöhnungszeit sowohl Eltern als Kinder durch eine Buchvorstellung mit ausgewählten Textbeispielen erfahren, dass es nicht immer so schön war.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	bella Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914832 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Cirici Zuname		David Vorname	
Niere, Cornelia Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Bachhausen, Ursula Übersetz. von (Name, Vorn.)	Katalanisch Übersetz. aus Sprache	
So riecht Glück Titel			ID: 19141914832 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7915-2748-2 ISBN	140 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Dressler Verlag	Hamburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 13.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Einsamkeit Trennung Krieg
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Während eines Bombenhagels verliert Hund Locke sein Zuhause und die Menschen, die er liebt. Um zu überleben, muss er fliehen und dramatische Zeiten als Streuner, Zirkus- und Wachhund durchmachen. Doch Locke glaubt fest an ein Wiedersehen mit Janinka und Mirek. Voller Hoffnung und unermüdlich macht er sich auf die Suche nach den beiden Kindern. Mit den Augen eines Hundes: eine abenteuerliche, sehr berührende Geschichte, vor dem Hintergrund eines Krieges.

Beurteilungstext
 Ein sehr berührendes Kinderbuch über den Mut und die Zivilcourage eines kleinen Hundes namens Locke vor dem Hintergrund eines Krieges. Die Geschichte ist sehr bedrückend. Einzelne Passagen sind hart erzählt und vermitteln eine beängstigende Stimmungslage. Doch am Ende schimmert wieder Hoffnung durch.
 Der Hauptdarsteller Locke lässt den Kopf eben niemals hängen. Die Treue seines Anhangs gegenüber wird sehr schön zum Ausdruck gebracht. Insgesamt möchte ich jedoch anmerken, dass man nicht unbeachtet lassen sollte, inwieweit es jedem Kind individuell in diesem Alter möglich ist, mit dem Tod, mit Krieg und mit bösen Menschen umzugehen.
 Die Geschichte von Locke ist sehr eindringlich und nah an der Realität beschrieben. Sie berührte auch mich zutiefst und ich konnte mir an der ein oder anderen Stelle eine Träne nicht verkneifen. Die große Schrift, kurze Kapitel und eine einfache Sprache tragen dazu bei, dass sich das Buch insgesamt sehr kindgerecht präsentiert.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	kra Kürzel	Nr. 221412021
Verf./Bearb./Hrsg.: Cirici Zuname		David Vorname	
ID: 2214221412021		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Bachhausen, Ursula		Übersetz. von (Name, Vorn.) Katalanisch Übersetz. aus Sprache	
So riecht Glück Titel			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock , <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff , <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7915-2748-2 ISBN	140 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Dressler Verlag	Hamburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter: Krieg Tiere Virtuelle Realität	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 20.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

“Während eines Bombenhagels verliert Hund Locke sein Zuhause und die Menschen, die er liebt. Doch Locke glaubt fest an ein Wiedersehen mit Janinka und Mirek. Voller Hoffnung macht er sich auf die abenteuerliche Suche nach den beiden Kindern.”

Beurteilungstext

Die berührende Geschichte vom Hund Locke ,seiner Suche nach dem verlorenen Glück, setzt auf die natürliche Anteilnahme am Schicksal von Menschen und Tieren in Zeiten eines Krieges. Insbesondere Kinder hierzulande, die den Krieg nur aus Medien kennen, erhalten aus der Erzählperspektive eines Hundes sehr behutsam und ihrem Vorwissen angemessen einen Einblick in Kriegsgeschehnisse, so wie sie heute und morgen immer wieder passieren können. Weil Locke seine Erlebnisse, Gedanken und Gefühle sprachlich anschaulich in erlebter Rede mit den Augen eines Hundes erzählt, wird er als wahrhaftiger Berichterstatter angenommen, ohne dabei in eine menschliche Rolle zu schlüpfen. Deshalb können sich die jungen Leser affektiv und unbefangen auf die Erzählung einlassen, die so beginnt:

“An einem kalten Morgen lief ich gerade am Fluss entlang , um mich ein wenig in der Sonne zu wärmen, als ich einen leisen Hauch von Janinkas Geruch witterte. Ich blieb stehen und schnupperte ...” Zwischen den Trümmern riecht und schnüffelt er, sperrt die Augen auf, spitzt die Ohren, hinterlässt seine Pfotenabdrücke als Spur”, jedoch er findet das Mädchen nicht - keine Kinder als Spielgefährten, keinen eigenen Fressnapf mehr ; er wird nicht mehr gestreichelt, sondern von Fremden mit Fußritten verjagt, schläft in einem Güterwaggon gemeinsam mit fünf anderen stets hungrigen Straßenköttern; von denen nur zwei überleben, sie haben

“Kein Dach über dem Kopf und nichts zu fressen mehr. Ach, wie ist das Leben schwer...” (Kapitel 4, S. 27)

Jedem der insgesamt 15 kurzen Kapitel ist ein wohldurchdachter, gereimter Titel als Vorabinformation , Merk- und Verstehenshilfe zugeordnet. Diese Überschriften durchziehen das Buch wie ein roter Faden, regen das Reflektionsvermögen an, so dass sich die Leseranhand der äußeren Handlung selbständig mit Konflikten und Werturteilen auseinandersetzen können. Jüngere Kinder haben dabei altersgemäßen Erklärungsbedarf zu Sachverhalten, die ihrem Wissen und ihrer Lebenserfahrung fremd sind. Das betrifft die Kapitel neun und zehn.

Zirkusleute nehmen die Tiere gefangen, schicken sie in einer Schauvorstellung für Wetten als Kampfhunde in den Löwenkäfig. Verkauft an Soldaten, werden sie auf grausame Weise zu willenlosen Wachhunden dressiert: “Bellen sollen wir, laut und schrill, falls jemand von hier fliehen will... Ich verstand weder, woher die Gefangenen gekommen waren, noch wer in diesem Krieg ,der mein Zuhause zerstört hatte, gegen wen kämpfte und warum”. (S.79/80) Um zu verstehen , was Locke was er um sich herum sieht und wittert, braucht der Leser Geschichtskennntnisse über faschistische Konzentrationslager.

Der Gefangene Pavel erwirbt sich das Vertrauen der Hunde und nimmt sie mit auf seine Flucht. Zurück in “seiner Stadt” sucht und findet Locke “seine Kinder” als Kriegswaisen wieder - den dreijährigen Mirek in der Obhut einer Tante, die traumatisierte Janinka, die ihr Gedächtnis verloren hat, im Waisenhaus. Pavel gründet eine Großfamilie , gibt den beiden überlebenden Kindern und den beiden überlebenden Hunden ein neues Zuhause. Die Hündin Minza bringt vier Welpen zur Welt, denen Locke die Namen der verstorbenen vier Hunde zur Erinnerung gibt. Der Autor hat sein Buch seinen eigenen vier Welpen gewidmet.

Dieses Buch als ein literarisches Bekenntnis für Menschlichkeit aeaenüber Tieren und aeaen die Unmenschlichkeit in Kriegen ist ab Klasse

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

..... Buch als ein interessantes Entdeckungs- und Orientierungsmittel gegenüber neuen und gegen die Umweltbedingungen im Jugendalter ab Klasse 4 geeignet, als Ganzschrift den Deutschunterricht zu bereichern.

Nordrhein-Westfalen **Essen** **tad** Nr. **1914787**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Kissel** **Vera**
 Zuname Vorname
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: **19141914787**
 Bewertung **sehr empfehlenswert** ..
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Was die Welle nahm
Titel
 Reihe
978-3-7915-1110-8 **253** **14,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Dressler **Hamburg** **2014**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock** ..
 möglich- **Klassenlesestoff**
 keiten **für Arbeitsbücherei**
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Hardcover **Adoleszenzroman**
 Medienart/Ausführung Gattung
 Kinder-/Jugendlitera- **Ja**
 tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 31.10.2014**

Schlagwörter
Familie
Junge
Homosexualität

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Lukas ist vierzehn und ist das erste Mal längere Zeit allein zuhause. Seine Mutter und ihr Freund sind ohne ihn in den Urlaub gefahren. Es ist die Chance für Lukas ein Familiengeheimnis zu lüften: Sein Vater ist bei dem Tsunami in Thailand umgekommen und seitdem wird nicht mehr über ihn gesprochen. Ist es, weil er Frau und Kind verlassen hat? Lukas macht sich auf die Suche und findet eine Wahrheit, auf die er nicht vorbereitet war...

Beurteilungstext
 Dieses Buch hat mich tief beeindruckt. Da ist zum einen die ungewöhnliche Geschichte: Ein vierzehnjähriger Junge, der einem Familiengeheimnis auf die Spur kommt, nämlich dem, dass sein Vater ihn und seine Mutter für einen anderen Mann verlassen hat. Lukas erste Reaktionen, seine Wut und sein Unverständnis werden sehr anschaulich geschildert und man kann sich als LeserIn gut in ihn hineinversetzen. Immer wieder stellt sich die Frage: Wie hätte ich selber an seiner Stelle reagiert? Dann lernt er den ehemaligen Freund seines Vaters besser kennen und versteht sich gut mit ihm. Nun folgt die Auseinandersetzung mit seiner Mutter, die ihren Schmerz dadurch verarbeitet hat, dass sie alles verdrängte, was mit Lukas Vater zu tun hat und nie mit ihm darüber gesprochen hat. Als LeserIn kann man einerseits Lukas Wut darüber sehr gut nachvollziehen, andererseits versteht man auch seine Mutter und wie traumatisch die ganzen Ereignisse für sie gewesen sein müssen.
 Darüber hinaus fällt das Buch durch seine besondere Sprache aus der Masse der Jugendliteratur heraus. Es ist eine eigentümliche Art zu erzählen, in teilweise abgehackten Sätzen, mit falscher Interpunktion, die mitten im Satz unterbricht und den häufigen Wiederholungen von Wörtern oder Satzteilen. Nachdem man sich aber daran gewöhnt hat, stellt man schnell fest, wie gut diese Schreibweise zum Erzählstil der Geschichte passt und wie hervorragend hier mit sprachlichen Mitteln ein Bewusstseinsstrom erzeugt wird, der es versteht einen die Gedanken des Ich-Erzählers nahezubringen. Sehr gut gelungen ist auch der sprachliche Trick, dass Lukas, der Ich-Erzähler, die Geschichte seinem toten Vater erzählt, den er immer wieder auch direkt anspricht. Als LeserIn fühlt man sich dabei immer auch direkt adressiert. Das Buch eignet sich sicherlich hervorragend als Klassenlektüre oder in einer Jugendgruppe. Es bietet vielfältige Ansätze für Diskussionen und dürfte auch Mädchen als Leserinnen ansprechen, trotz der männlichen Hauptfigur.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPTL Kürzel	Nr. 2014154
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig Zuname		Sabine Vorname	
ID: 202014154		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wilharm, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Weihnachtsmänner küsst man nicht Titel			
Reihe			
ISBN: 978-3-7915-1205-1		Seitenzahl: 96	
Preis (EURO): 12,00		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Dressler Verlag		Hamburg Ort	
Jahr		Schlagwörter	
Buch: Hardcover		Erzählung	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 27.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Pauline glaubt an den Weihnachtsmann, obwohl sie schon in die Schule geht. Eines Tages entdeckt sie ihn im Wohnzimmer, und ihre Mutter küsst ihn! Ein fremder Mann darf Mama nie küssen, ganz alleine mit Mama lebt sie, seit sie denken kann. Der Mann tut so, als wäre er tatsächlich der Weihnachtsmann und muss nun ein paarmal auftreten. Ob im Kino, im Kaufhaus, immer wieder gibt es Komplikationen. Am Ende aber ist klar, wer der liebe Weihnachtsmann ist. Sie akzeptiert ihn sogar als Familienmitglied.

Beurteilungstext

Ein sehr einfühlsames Buch für kleine Mädchen, die, wie die Pauline noch sehr kindlich sind und mit ihrer Mutter eine enge Symbiose bilden, in die niemand einbrechen darf. Sie glaubt nicht nur an den Weihnachtsmann, sondern schläft immer noch jede Nacht in Mamas Bett, obwohl sie auch immer jede Nacht zurückgetragen wird. Die Schule ist für Pauline nicht einfach, sie wird gern an den Rand gedrängt. Pauline ist ein hochsensibles Mädchen, das bei Aufregung unter Ausschlag und Juckreiz leidet. Deshalb hält die Mutter auch streng Diät ein, um den Ausschlag in Grenzen zu halten.

Der Weihnachtsmann gefällt Pauline, vor allem wegen seiner Augen. Und sie ist überzeugt, dass er echt ist. Was tut sich Mutters Freund nicht alles an! Er geht als Weihnachtsmann mit Pauline ins Kaufhaus, auf den Weihnachtsmarkt, ins Kino. Immer gibt es Auflauf und Komplikationen, die humorvoll beschrieben werden, und der erwachsene Leser bewundert den Mann, der sich dies antut und dann auch noch so einfühlsam mit Pauline umgeht.

Trotz der großen Liebe zu ihrer Mutter scheint Pauline ein Papa zu fehlen. Sie möchte ihren Papa an Weihnachten zurück, obwohl er die Familie wegen einer anderen Frau, die damals ein Kind erwartete, verlassen hat. Da war Pauline noch ein Baby. Warum dieser Wunsch nicht erfüllbar ist, erklärt der Weihnachtsmann, aber Pauline will es nicht akzeptieren.

Fast zufällig entdeckt Pauline, dass ihr Weihnachtsmann der Apotheker ist. Ein Schock! Sie rennt planlos davon. Als Mama krank wird, ist es gut, dass der Apotheker hilft, Mama gesund zu pflegen. Und schließlich mag sie ihn ja doch, den Weihnachtsmann. Sie lädt ihn sogar ein, an Weihnachten zu kommen.

Treffend und originell sind die bunten Zeichnungen zu dieser Geschichte. Sie ermöglichen es auch, dass gute Leser im 2. Schuljahr das Buch selbst lesen können.

Vor allem für Alleinerziehende ist das Buch zu empfehlen, aber auch im Ethikunterricht des 1./2. Schuljahres ist der Einsatz des Buches in der Weihnachtszeit gut vorstellbar.